



Dr. Stephan Eisel  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Wahlkreisbüro: Markt 10-12  
53111 Bonn  
0228 -184 99832  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel. 030 - 227 – 77088  
[stephan.eisel@bundestag.de](mailto:stephan.eisel@bundestag.de)

# Medienmitteilung

---

Nr. 28/08

08. Mai 2008

## **Merkel freut sich auf Bonner Weltnaturschutzgipfel**

### **Umweltausschuss des Bundestages tagt in Bonn**

Der Bonner Bundestagsabgeordnete Stephan Eisel hat es begrüßt, dass der Deutsche Bundestag sich heute in einer eigener Debatte mit der UN-Biodiversitätskonferenz in Bonn befasste: "Die Debatte hat unterstrichen welche hohe internationale Bedeutung der Weltnaturschutzgipfel in Bonn hat. So oft war von Bonn im Plenarsaal schon lange nicht mehr die Rede. Das unterstreicht die Chance, die wir als Gastgeber dieser Konferenz haben."

Die Bedeutung der Bundestagsdebatte wurde auch durch die Anwesenheit von Bundeskanzlerin Angela Merkel unterstrichen. "Angela Merkel hat mir auch noch einmal gesagt, dass sie sich sehr auf die Bonner Konferenz freut." Eisel begrüßte es, dass in diesem Zusammenhang auch der Umweltausschuss des Deutschen Bundestages am 27. Mai 2008 in Bonn tagen und sich in einer Anhörung mit dem Thema "Biologische Vielfalt" beschäftigen wird: „Das unterstreicht die Bedeutung der Bundesstadt.“

Bei der Bundestagsdebatte hatten alle Fraktionen Anträge zur Bonner Konferenz in den Bundestag eingebracht. Beschlossen wurde ein gemeinsamer Antrag von CDU/CSU und SPD mit dem Titel „Weltnaturschutzgipfel 2008 in Bonn – Biologische Vielfalt schützen, nachhaltig und gerecht nutzen.“ Darin wird unterstrichen, dass der Bonner Konferenz „eine wegweisende Bedeutung“ zukommt. Der Bundestag fordert die Bundesregierung auf, „die Gastgeberrolle Deutschlands für die 9. Vertragsstaatenkonferenz des Übereinkommens über die biologische Vielfalt und den anschließenden Vorsitz zu nutzen, für einen modernen Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen einzutreten.“